

SPRI

## 88 neue PR-Fachleute

### Übergabe der Diplome in der Kirche Scherzligen.

An der diesjährigen Berufsprüfung für PR-Fachleute haben 116 Kandidat/-innen teilgenommen. Mit einer Erfolgsquote von 75,9 % (Vorjahr: 81 %) haben 88 davon den erforderlichen Notendurchschnitt für den Erwerb des eidg. Fachausweises erzielt – über alle sechs Fächer hinweg beträgt dieser 4.30 (4.37). Die erfolgreichen 69 Kandidatinnen und 19 Kandidaten – 61 aus der deutschsprachigen Schweiz und 27 aus der Romandie – verfügten bei Antritt der Berufsprüfung über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in den Bereichen Public Relations, Werbung, Marketing oder Journalismus. Sie mussten an drei schriftlichen und drei mündlichen Prüfungen ihr Wissen und praxisorientiertes Können in den Bereichen Konzeption, Media Relations, Medienlandschaft sowie in PR und Ethik unter Beweis stellen.

Zudem mussten sie in den Prüfungsteilen "Produktion von PR-Mitteln und PR-Massnahmen" sowie "Schreiben und Redigieren", die zu den Kernkompetenzen von PR-Fachleuten zählen, je eine genügende Note von mindestens 4.0 erzielen, "was möglicherweise die in diesem Jahr tiefer erzielte Erfolgsquote erklärt", so der Kommentar der neuen Prüfungskommissionspräsidentin Suzanne Rouden-Schmidlin. Für die Durchführung der Berufsprüfung, die erneut unter der Leitung von Mireille E. Saucy stand, kamen 54 erfahrene Experten zum Einsatz. Auf die Prüfung vorbereitet wurden die Absolventen von den Ausbildungsinstituten SPRI, IWB, KV-Zürich, Polycorn und Academia Engiadina.



Die Namen der frisch gebackenen PR-Fachleute sind unter [www.pr-ex.ch/PR-Fachleute](http://www.pr-ex.ch/PR-Fachleute) (Prüfungsjahr 2010) zu finden.